

succedo Marktbericht KW 10 vom 04.03.2024

Es ist wichtig, Marktpreisrisiken auszugrenzen. Plus: Einladung PPA-Seminar am 19.04.24



Autor: Urs Neuhöffer
E-Mail: urs.neuhoeffer@succedo-beratung.de

Die Strompreise haben in den vergangenen Tagen einen ordentlichen Schluck aus der Pulle genommen möchte man meinen: Rund 10 Prozent sind die Frontjahre seit dem 26.02.2024 gestiegen. Und das, ob wohl es keine fundamentale Änderung am Markt gegeben hat. Sicher, die Risiken sind nach wie vor vorhanden. Auch die Versenkung der *Rubymar* als erstes der von den Huthi-Rebellen angegriffenen Schiffen ist bemerkenswert (und für die Umwelt in der Region eine Katastrophe).

Doch fragt man die Marktakteure, so wird häufig aufgrund der sehr tief gefallen Preise von einer technischen Gegenreaktion gesprochen. Wie dem auch sei: Die Volatilität des Marktes hat sich erneut unter Beweis gestellt: Ein Plus von rd. 7 EUR / MWh binnen einer Woche bedeutet für einen Industriebetrieb mit 10 GWh Jahresarbeit auch rechnerisch 700.000 EUR p.a. Mehrkosten. Für ein und dasselbe Lieferprodukt – an der Qualität des gelieferten Stroms hat sich nichts geändert.

Daraus kann man zwei Schlüsse ziehen:

1) Handlungsbereitschaft herstellen

Es ist unglaublich wichtig, sehr nah am Markt zu sein. Und man muss für den Fall der Fälle handlungsbereit sein. Das bedeutet nicht nur organisatorisch, sondern vor allem auch vertraglich. Die Vertragsgrundlage für eine Terminmarktbeschaffung oder einen Hedge muss also stehen.

Aber sollte man angesichts solcher Marktbewegungen tatsächlich sofort die Jahresmenge eindecken? Nein, das würde je nach Modell eine Einbahnstraße sein. Und das bringt uns zu dem zweiten Punkt:

2) Das Marktpreisrisiko mit virtuellen PPA finanziell absichern

Die Eindeckung von physischen Terminmarktmengen ist nur eine Möglichkeit, Marktpreisrisiken abzudecken. Denn der Nachteil bei Terminmarkt ist häufig, dass Mehr- oder Mindermengen über Spotmarkt ausgeglichen werden, was zumindest ein Kursrisiko darstellt. Anders hingegen, wenn man bspw. Teile der Jahresmengen (i.d.R. ab 8 GWh/a) über einen finanziellen PPA (Power Purchase Agreement) rein finanziell deckelt. Wie das geht, erfahren Sie auf Wunsch am 19.04.2024. Siehe die folgende Einladung.

Einladung PPA-Seminar „mit einem PPA die Strompreise absichern und die Energie hochwertig grün stellen“ am 19.04.2024

Hiermit möchte ich Sie persönlich zu unserem anstehenden PPA-Seminar am 19.04.2024 einladen (-> Ihre Teilnahme ist kostenfrei).

Wir glauben, dass die Strombeschaffung bzw. die Preisabsicherung mit bilateralen PPA-Verträgen zwischen Stromverbraucher und Stromerzeuger im Segment der energieintensiven Unternehmen eine immer bedeutendere Rolle spielen wird. Grund genug, das Thema von allen Seiten zu beleuchten: Sowohl aus Sicht des letztverbrauchenden Unternehmens als auch des EE-Kraftwerk-Betreibers.

Hintergrund PPA

Ein Power Purchase Agreement (PPA) ist ein Vertrag zwischen einem gewerblichen Energieverbraucher (bspw. ein Industriebetrieb) und einem Kraftwerksbetreiber (bspw. Windpark). Und zwar entweder über eine "echte" Stromlieferung oder aber über eine rein finanzielle Erfüllung als Preishedge (virtueller PPA). Ein PPA kann – richtig aufgesetzt – nicht nur das Marktpreisrisiko für beide Parteien weitestgehend eliminieren, sondern auch die Energiewende aktiv vorantreiben und den verbrauchten Strom mit hoher bis höchster Grünstromqualität kennzeichnen. Wie das funktioniert und was man bei der Ausgestaltung eines PPA - insbesondere eines virtuellen PPA - beachten muss, erfahren Sie in dem Seminar „Mit einem PPA die Strompreise absichern und die Energie hochwertig grün stellen“ am 19.04.2024, 15:00 Uhr.

Zielgruppe für die Teilnahme

Das Seminar richtet sich an stromintensive Unternehmen auf der Abnehmerseite (der Strom-Jahresbedarf über alle Standorte des Unternehmens sollte mehr als 8 GWh betragen), als auch an Anlagenbetreiber bzw. Kraftwerksbetreiber und potenzielle Investoren in solche Kraftwerke, die sich für die Vermarktung Ihrer Energie über einen PPA interessieren.

Über die Veranstaltung

Die Veranstaltung führen wir gemeinsam mit dem Energieland 2050 e.V. sowie der Wirtschaftsförderung Steinfurt durch. Das Seminar wird hybrid ausgerichtet: Eine Teilnahme vor Ort in Steinfurt oder auch online ist möglich. Bei einer Teilnahme vor Ort ist auch ausreichend Zeit, um im persönlichen Dialog weitere Fragen bei Getränken und Catering zu klären.

Ihre Teilnahme ist kostenfrei.

Hier können Sie sich kostenfrei für die Teilnahme anmelden:

<https://www.succedo.org/Seminare/PPA-Seminar-19-04-2024/>